Generierung von Java Klassen aus einer XML Schemabeschreibung (XSD)

Generative Software Development - Projektvorstellung

Andreas Linz



2. Juni 2014

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einführung
 - Idee
 - Motivation
 - XSD
- 2 Codegenerator
 - Datenmodelle
 - **■** Template-Engine
- 3 Schlussbetrachtung
 - Alternative zur Template-Engine
 - Generatorsystem
 - Fazit

- Codegenerator der aus einer abstrakten Datenformatbeschreibung ein Java Package erzeugt¹
- Datenformatbeschreibung als XML Schema Description
- Ändern der Zielsprache sollte mit vertretbarem Aufwand möglich sein

¹Implementierung existiert bereits als Teil von JAXB

Probleme

- Daten müssen für die Kommunikation mit Webservices serialisiert werden
- in der Regel wird XML unterstützt
- Struktur der erwarteten Daten kann als XML Schema Description maschinenlesbar definiert werden
- Mapping zwischen XML- und Klassendarstellung in der gewählten OO-Sprache um Daten einfach verarbeiten zu können

Motivation

Generatorlösung

- Generierung der Klassendarstellung aus XSD in der gewünschten OO-Sprache (in diesem Fall Java)
- Erzeugen von Serialisierung- und Deserialisierungsmethoden²

²Werden derzeit nicht generiert.

XML Schema Description – XSD

- XML Schema Description (kurz XSD aber auch XML Schema) ist eine Schemabeschreibungssprache welche Regeln enthält um den Aufbau von XML-Daten zu definieren
- Schemabeschreibung wird üblicherweise genutzt um XML-Daten gegen ein Schema zu validieren
- XsDs sind selbst gültiges XML
- Es können Datentypen für XML-Element und Elementattribute definiert werden

Listing 1: Minimalbeispiel für ein XML-Element

<element attribut="wert">Inhalt</element>

Listing 2: Beispiel für einen einfachen Schematyp aus [Fac14]

```
1 <xsd:element name="auth_createToken_response"
2     type="auth_token" />
3
4 <xsd:simpleType name="auth_token">
5     <xsd:restriction base="xsd:string" />
6 </xsd:simpleType>
7
8 <!— Beispiel für eine Instanz des Typs —>
9 <auth_createToken_response>foobar</auth_createToken_response>
```

Listing 3: Beispiel für einen strukturierten Schematyp aus [Fac14]

```
1 <xsd:element name="video getUploadLimits response"</pre>
      type="video limits" />
 <xsd:complexType name="video limits">
      <xsd:sequence>
          <xsd:element name="length" type="xsd:int" />
          <xsd:element name="size" type="xsd:long" />
      </xsd:sequence>
9 </xsd:complexTvpe>
10
11 <!— Beispiel für eine Instanz des Typs —>
12 <video_getUploadLimits_response>
      <length>21</length>
     <size>42</size>
15 </video_getUploadLimits_response>
```

Codegenerator

- Generator³ ist in Python 3.4 implementiert
- Zielsprache ist Java
- Überführung der XML Schemabeschreibung in internes Datenmodell welches einer Template-Engine als Eingabe dient
- Änderung der Zielsprache über Anpassung der Templates

³Codegenerator u. Generator wird hier Synonym verwendet

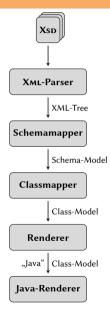
Generatorablauf

Einlesen und validieren der Spezifikation (XSD)

Überführen der wesentlichen Informationen der Spezif. in Schemamodell

Klassenmodell (Eingabe der Template-Engine) mit Inhalten des Schemamodells befüllen Serialisierer erstellen & Abhängigkeiten analysieren

Rendern des Quellcodes durch Template-Engine



Datenmodelle

Schemamodell

- kapselt die Spezifikation, in diesem Fall die Regeln aus der Xsp-Datei
- XML-Parser⁴ erzeugt Objektbaum und validiert XsD
- Über Objektbaum iterierern und wesentliche Informationen in Schemamodell übernehmen (XML spezifische Inhalte weglassen)
- Schemamodell enthält Attribut-, Element- und Typdefinitionen sowie Namensraumangaben

Datenmodelle

Klassenmodell

- Bildet Definitionen und Regeln des Schemamodells auf Konstrukte der Zielsprache ab
- Logik in Templates vermeiden, verringern die Wartbarkeit
- enthält Abhängigkeiten zwischen den Definitionen (Importieren von Klassen siehe listing 6)
- enthält Serialisierungsmethoden⁵

⁵Deserialisierer aus Zeitgründen nicht mit generiert

- Eine Template-Engine ist ein Textersetzungssystem welches "Templates" (Vorlagen) verarbeitet und darin enthaltene Platzhalter durch andere Inhalte ersetzt
- Vom Generator wird die Mako Template-Engine verwendet
- Einhalten von Namenskonventionen (camelCase) durch Formatierungsmethoden
- Ordnerstruktur des generierten Java Packages wird aus der Namensraumangabe generiert, bspw. http://api.facebook.com/1.0/ wird zu: %ausgabepfad%/.api.facebook.com/1 0/...

```
%ausgabeprad%/.api.racebook.com/i_u//.
...src/main/java/com/facebook/api/
```

Listing 4: Beispieltemplate

```
public class ${classname} {
     ${field.modifier} ${field.type} ${field.name}
     ${'=_\_'+field.value if field.value else ''};
}
```

Beispieldefinition für generierte Klasse

```
Listing 5: Beispieldefinition für generierte Klasse von Listing 6 (aus [Fac14])

<pr
```

Beispiel für generierte Klasse

Listing 6: Beispiel für eine generierte Java-Datei (gekürzt)

```
package com.facebook.api;
import com.facebook.api.Uid;
4 import com.facebook.api.Vid:
s import com.facebook.api.Time;
7 class VideoTag {
      private Vid vid:
      private Uid subject;
10 . . .
      public void setVid(Vid vid) {
11
          this.vid = vid:
12
13
      public Vid getVid() {
          return this.vid:
15
16
17 . . .
      public Time getUpdatedTime() {
          return this.updated time:
20
      public String toXML() {
21
          return this.vid.toXML() + this.subject.toXML()
22
              + this.created_time.toXML() + this.updated_time.toXML();
25 }
```

Erweiterungs- und Verbesserungsmöglichkeiten

Alternative zur Template-Engine

- Implementierung eines Sprachenmodells welches die Konstrukte der Zielsprache abbilden kann (Expressions, Statements, Conditions, Loops, ...)
- Sprachenmodell würde zu erzeugenden Code als Abstract Syntax Tree enthalten
- Sprachenmodell würde Semantik und ein Rendermodul die Syntax kapseln
- Vorteile:
 - Erweiterung um zusätzliche Zielsprachen durch Implementierung weiterer Rendermodules
 - Formatierung des erzeugten Codes über Parameter änderbar (Einrückungstiefe, Klammerpositionen, ...)
 - Optimierung des zu erzeugenden Codes durch Analyse des Ast

WADL

- Generieren einer gesamten Client-Bibliothek für einen Restful Webservice
- Nutzung einer kompletten maschinenlesbare Beschreibung des Webservice als Wadl (Web Application Description Language) in Verbindung mit Xsd
- Generatorsystem bestehend aus:
 - Codegenerator der Bibliothek für Zugriff auf Webserviceressourcen generiert
 - Generator zur Erstellung der Datenklassen aus Xsp⁶

⁶analog dem hier vorgestellten Generator

Fazit

- bildet derzeit nicht alle in XsD erlaubten Regeln ab (sehr komplexe Typdefinitionen möglich, Anonyme Typen, ...)
- mit überschaubaren Änderungen produktiv einsetzbar
- Vertiefung der Kenntnisse im Umgang mit Template-Engines und XML-Bibliotheken in Python3

Fragen?